

## **Über 31 Tonnen Sonderabfälle Sammelaktion Sonderabfälle aus dem Haushalt 2013**

**Brig-Glis / Oberwallis. Die diesjährige Sammelaktion für Sonderabfälle aus den Oberwalliser Haushalten fand vom 13. bis 24. Mai 2013 statt. Dabei wurden über 31 Tonnen Abfälle eingesammelt und umweltgerecht entsorgt. Das Sammelergebnis liegt um 3'160 kg (11 %) über demjenigen vom Jahr 2012.**

Die Sammelaktion für Sonderabfälle aus den Haushalten wurde dieses Jahr bereits zum 25. Mal durchgeführt. Organisiert wurde die Sammlung von der Abfallberatung Oberwallis in Zusammenarbeit mit der LONZA AG und der ERTAG AG. Ziel der Aktion ist es, eine umweltgerechte Entsorgung von Sonderabfällen zu gewährleisten. An der Sammelaktion und ihrer Finanzierung beteiligten sich 59 (von 68) Oberwalliser Gemeinden. Die Gemeinden hielten sich an die vorgängig getroffenen Absprachen und ermöglichten so einen reibungslosen Ablauf. Dank der guten Mitarbeit aller Beteiligten, verlief die Sammelaktion ohne Zwischenfälle und der geplante Zeitplan konnte eingehalten werden.

Insgesamt konnten 31'220 kg Sonderabfälle gesammelt werden. Dies entspricht einer Steigerung von 3'160 kg oder 11 % gegenüber 2012. Auch in diesem Jahr sind kleinere Mengen gewerblicher Sonderabfälle in der Sammelmenge enthalten. Grössere Mengen müssen von den Gewerbetreibenden direkt in die LONZA AG zur Entsorgung gebracht werden und werden diesen auch verrechnet.

Bei den Mengenanteilen nach Stoffgruppen hat sich auch in diesem Jahr wenig verändert. Den mengenmässig grössten Anteil bildet die Kategorie der Maler-, Lack-, Kleb-, Kitt- und Druckabfälle. Mit einem 46 %-Anteil ist die Stoffgruppe im Vergleich zum Vorjahr praktisch stabil geblieben. Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Abfälle sowie Öle / Fette und Schmiermittel beanspruchen je 17 % der gesamten Sammelmenge. Der Anteil der Reinigungs- und Pflegemittel ist mit 11 % stabil geblieben. Auch die Menge an Spraydosen (3 %) und Medikamenten (3.5 %) ist vergleichbar wie im Vorjahr. Pestizide sind mit einem 2 %-Anteil an der Sammelmenge stabil geblieben.

Mit dem Hinweis auf die Gratis-Rücknahmepflicht wurden an der diesjährigen Sammelaktion Autobatterien, Haushaltbatterien und Leuchtstoffröhren konsequent nicht mehr angenommen. Leider nutzen auch immer noch einige Gewerbetreibende diese Sammelaktion, um ihre Sonderabfälle gratis abzugeben. Diese müssen jedoch gemäss Verursacherprinzip ihre Sonderabfälle zur LONZA AG liefern und selbst bezahlen. Damit werden die anfallenden Kosten für die Sonderabfallsammlung spürbar gesenkt. Die beträchtliche Sammelmenge (31 Tonnen) zeigt, dass seitens der Bevölkerung weiterhin ein ausgewiesenes Bedürfnis nach einer solchen Entsorgungsmöglichkeit besteht.

Wir bedanken uns hiermit bei der Bevölkerung, den Gemeinden und allen an der Sammlung Beteiligten für Ihre Mitarbeit und dem Gelingen der Sammelaktion. Wir empfehlen auch in Zukunft, alle im Verlauf eines Jahres anfallenden Sonderabfälle aufzubewahren und sie bei der nächstjährigen Aktion abzugeben.

10.06.2013 Abfallberatung Oberwallis